## Vorlesungsverzeichnis 19H

Erstellungsdatum: 06.05.2024 02:58

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

Aufbau 3 Design (Praxisprojekt)

Ein Souvenir für politisches Engagement

Die Einmischung in relevante gesellschaftliche, politische und ökologische Themen ist dynamischer und brisanter denn je. Bewegungen wie #Klimademo, #metoo, #feministischer Streik erfahren grosse Aufmerksamkeit und Beteiligung in diversen Altersgruppen. Politische Gruppierungen wie das Zentrum für politische Schönheit engagieren sich mittels gestalterischer Strategien und erlangen damit grosse öffentliche Aufmerksamkeit, Unterstützung sowie Kritik. Historische Persönlichkeiten, die ein Anliegen vertreten und erkämpft haben, rücken in den Vordergrund und werden wieder inhaltliche Vorbilder. Neue Vorreiter\*innen entstehen und sind Ausdruck eines Engagements und einer Gruppierung, die sich neu formiert.

In diesem Modul soll einer politisch, gesellschaftlich, ökologisch etc. motivierten Bewegung, Gruppierung oder Persönlichkeit aus der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft ein Souvenir gewidmet werden, ein kleines Denkmal, eine Bekundung, eine Aufmerksamkeit.

## Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ bae-bae-dp303-11.19H.001 / Moduldurchführung

Modul Aufbau 3 Design (Praxisprojekt)

Veranstalter Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Leitung Vera Franke, Henriette-Friederike Herm

Zeit Di 5. November 2019 bis Do 19. Dezember 2019 / 8:30 - 14:30 Uhr

Anzahl Teilnehmende maximal 16
ECTS 7 Credits

Lehrform Aufbau 3 Design

Zielgruppen Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 3. Semester

Lernziele / Die Studierenden ...

Kompetenzen - setzen sich inhaltlich und gestalterisch eigenständig und differenziert mit

politischem Aktivismus auseinander.

- erlangen Basiswissen auf dem Gebiet der Produktsemantik im Kontext von

Designaktivismus.

- sind in der Lage, die Thematik einzugrenzen und ein ästhetisches und inhaltliches

Konzept zur Umsetzung zu formulieren.

- können das inhaltlich erarbeitete Thema in ein gestalterisches Produkt

transferieren.

- entwickeln einen strategischen Zugang zum Design mittels Aufbau und

Anwendung konzeptioneller Strukturen und Fragestellungen.

- erlangen vertiefende Erfahrungen in den Bereichen Ideenfindung, Konzeption, Planung und Umsetzung in den Bereichen Accessoire- und Produktdesign sowie

Verpackungs- und Displaydesign.

- erweitern ihre Werkstattkompetenzen in einem selbstgewählten Bereich.

- erarbeiten sich Grundlagen in Kalkulation und Produktionsplanung.

- setzen sich mit Produktpräsentation und Direktverkauf auseinander.

- beschreiben, evaluieren, präsentieren und dokumentieren gestalterische Produkte,

Prozesse und Erkenntnisse.

Inhalte Persönliches politisches Engagement ist eine wichtige Basis für eine kritische und

diverse Gesellschaft. Sowohl einzelne Menschen als auch Gruppierungen tragen Sorge dafür, dass die Auseinandersetzung darüber, wie wir als Gesellschaft leben wollen, niemals zum Stillstand kommt. Politische Arbeit kann theoretisch, radikal, intellektuell, ästhetisch, aktiv, brutal oder demokratisch organisiert sein – es gibt viele Formen. Je nach Zeitgeschehen und Zeitgeist erregen die politischen Aktionen Einzelner viel Aufsehen und erzielen ihre Wirkung.

Einige Bewegungen oder das Wirken Einzelner bleiben lange im kollektiven Gedächtnis oder werden zum Leitbild einer ganzen Generation. Im Modul wollen wir uns mit Formen von politischer Einmischung auseinandersetzen. Dabei können in der Vergangenheit liegende Aktionen sowie einzelne historische Persönlichkeiten genauso untersucht werden wie aktuelle Bewegungen (z.B. Clara Zetkin, Martin Luther King, Rainbow Warrior, Fridays for Future, Zentrum für politische Schönheit etc.).

Ziel ist es, einer Persönlichkeit oder einer Bewegung besondere Aufmerksamkeit zu schenken und für deren Anliegen ein Souvenir, ein Andenken zu entwerfen. Je nach Einigkeit kann sich die Klasse gemeinsam auf ein politisches Feld festlegen oder ganz divers zu verschiedenen Aktivismen arbeiten.

Das Produkt mit Souvenircharakter soll in einer Auflage von mindestens 10 Stück produziert und verkauft werden. Die Verkaufssituation geschieht zum Modulende an der Werkschau und soll in diesem Fall etwas von politischem Aktivismus transportieren.

## Transfer Vermittlung:

Breit gefächerter didaktischer Aufbau des Unterrichts durch Inputs, Mentorate und Workshops. Inhaltliche Annäherung an des Modulthema mittels Keynotepräsentation und konzeptionelles Erarbeiten des eigenen Themenfeldes. Reflektion des Themenschwerpunktes durch Workshops mit Hilfe der Designmethodologien Brainstorming anhand der Konzeptstruktur und Erstellen von Moodboards zum visuellen Transfer. Erweiterung des frontalen Unterrichts mit Lerntools, die als Lehrmittel zur Vermittlung dienen und langfristig über das gesamte Studium genutzt, angewendet und erweitert werden.

Bibliographie / Literatur

In der Bibliothek vorhanden

Leistungsnachweis / Testatanforderung

Bewertungsskala: A-F

Termine

Kw 45-51 Di-Do

5.11.-19.12.2019

Di 8.30-14.30h (jeweils ab 15.00h Atelierkurs)

Mi-Do 8.30-16.30h

Werkschau (öffentlich) 1.+3. Semester

Kw 51 Donnerstag

19.12.2019, 15-18h

Dauer 7 Wochen, 7x26 Lekt.

pro Woche insgesamt 26 Lekt., davon

13 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden)

13 Lekt. Selbststudium

Bewertungsform Noten von A - F